

Seniorenresidenz errichtet Isolationsbereiche

WEDEL. Nach einem positiven Corona-Testergebnis in der Seniorenresidenz „An der Elbe“ in Wedel wurde dort ein umfangreiches Isolations- und Quarantänekonzept zum Schutz der Bewohner umgesetzt. Besuche sind derzeit nicht möglich.

Aufgrund positiver Testergebnisse bei Bewohnern leitete die Residenz in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der zuständigen Heimaufsicht umgehend Vorsorge- und Quarantänemaßnahmen ein. Das Gesundheitsamt veranlasste eine umfangreiche Testreihe von Mitarbeitern und Bewohnern.

„Um gegenseitige Infektionsrisiken weitgehend unterbinden zu können, haben wir die Wohnbereiche separiert, Isolationsschleusen und erweiterte Desinfektionsbereiche errichtet“, sagt Christoph Laube, Regionalleiter des Betreibers, „positiv getestete Bewohner bleiben somit alle auf ihren Zimmern, werden engmaschig beobachtet und betreut.“ Wie Laube weiter anführt, sei das Verständnis für diese Maßnahme durchweg positiv, auch die übrigen Bewohner und Angehörige reagieren verständnisvoll.

Christoph Laube lobt in diesem Zusammenhang auch die „hervorragende Zusammenarbeit und den engen Austausch“ mit den zuständigen Behörden. Man stehe in ständigem Kontakt, der auch über das Wochenende hin beidseitig gehalten würde. Die Heimaufsicht und das Gesundheitsamt unterstützten die durchgeführten Maßnahmen in jeder Hinsicht. Ebenso seien die Angehörigen ins Bild gesetzt worden und würden regelmäßig informiert. „Bisher zeigen nur wenige Betroffene Corona-typische Symptome. Alle Mitarbeiter unterziehen sich täglich vor Dienstantritt einem umfangreichen Screening. Weitere Maßnahmen werden jeweils kurzfristig gemeinsam mit den Behörden entschieden.“

Die Seniorenresidenz weist darauf hin, dass zunächst keine Besuche möglich sind, da das Wohl der Bewohner oberste Priorität habe.

Medienkontakt:

Alloheim Pressestelle

Telefon: 0211 47870-270

presse@alloheim.de

www.alloheim.de